

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1867

29.6.1867 (No. 175)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 175.

Samstag den 29. Juni

1867.

Großherzoglich Badische Verkehrs-Anstalten.

Laut Bekanntmachung der **Direktion der Groß. Verkehrs-Anstalten** vom 8. Juni wird die Post- und Eisenbahnkurskarte für den laufenden Sommerdienst in den nächsten Tagen an die Groß. Postämter und Post- und Eisenbahnämter abgegeben werden.

Dieselbe enthält sämtliche inländischen und damit in Verbindung stehenden ausländischen Post- und Eisenbahnkurse, sowie deren Abgangs- und Ankunftszeiten, unter Angabe ihrer Benützung zur Brief- und Fahrpostbeförderung, im Zusammenhang dargestellt. Von dieser Kurskarte werden Abdrücke zum Preis von 12 fr. das Stück an das Publikum abgegeben und Bestellungen hierauf von jeder Groß. Postanstalt angenommen.

Berspätete Bestellungen können nur insoweit, als noch Borrath vorhanden ist, berücksichtigt werden.

Laut Bekanntmachung der **Direktion der Groß. Verkehrs-Anstalten** vom 24. Juni wird mit Rücksicht auf die durch die zunehmende Frequenz hervorgerufene allzu große Belastung der Schnellzüge die Bestimmung, wornach die Hin- und Rückfahrtsbillete I. und II. Klasse auch zur Fahrt in diesen Zügen Gültigkeit haben, für die Zeit vom 1. Juli bis letzten September l. J. vorerst für die **Schnellzüge Nr. 12 und 19** zwischen **Mannheim und Basel**, sowie für den **Courierzug Nr. 6** zwischen **Kehl und Heidelberg** wieder wie früher außer Kraft gesetzt.

Laut Bekanntmachung der **Direktion der Groß. Verkehrs-Anstalten** vom 26. Juni d. J. wird mit höherer Genehmigung am 1. Juli d. J. zu **Silzingen** eine Vereinstelegraphenstation mit beschränktem Tagesdienst dem allgemeinen Verkehr eröffnet werden.

2. 1. Bekanntmachung.

Die Kriegskostenausgleichung betreffend.

Nach §. 5 des Gesetzes vom 30. November ist die Kriegskostenausgleichungssumme, welche auf den Gemeindeverband fällt, von den einzelnen Steuerpflichtigen nach Verhältnis ihrer Steuerschuldigkeiten einzuhoben, und trifft es in hiesiger Gemeinde auf jeden Gulden der Steuerschuldigkeit eine Umlage von 17 fr.

Die Forderungszettel hierüber werden in den folgenden Tagen ausgetragen werden und sind die Umlage-Betreffnisse innerhalb 4 Wochen vom 1. Juli d. J. an gerechnet an Stadtkassenverwalter Lautenschläger zu bezahlen, was wir hiermit zur öffentlichen Kenntniss bringen.

Karlsruhe, den 26. Juni 1867.

Gemeinderath.

Malisch.

Badischer Verein für Geflügelzucht.

Einladung.

Die diesjährige Hauptversammlung findet **Samstag den 29. Juni l. J.,** Nachmittags 3 Uhr, im hiesigen Thiergarten statt, wozu die Vereinsmitglieder, sowie die Aktionäre des Thiergartens hiermit freundlichst eingeladen werden.

Karlsruhe, den 27. Juni 1867.

Der Vorstand.

Jungmanns.

3. 3. Einladung.

Der landwirtschaftliche Bezirksverein hält am Sonntag den 30. d. M., Nachmittags 3 Uhr, seine zweite diesjährige Besprechung im **Nathhaus zu Grünwinkel.**

Die Vorträge

- des Herrn Professors Stengel: über „Milchwirtschaft und Butterbereitung, unterstützt durch praktische Demonstrationen mit Anwendung der besten Molkeerzeugeräthe und Butterbereiungsmaschinen“, und
- des Herrn Generalsekretärs von Langsdorff über die Frage: „was thut dem Landwirth Noth?“

Wirden die Tagesordnung.

Unsere Vereinsmitglieder und Freunde der Landwirtschaft sind dazu eingeladen.

Karlsruhe, den 24. Juni 1867.

Die Direktion des landw. Bezirksvereins.

Jaegerschmid.

Dungversteigerung.

Montag den 1. Juli d. J., Nachmittags 1/2 3 Uhr, wird der Pferdedünger aus den Stallungen zu Gottesau für den Monat Juli gegen Baarzahlung öffentlich versteigert.

Gottesau, den 28. Juni 1867.

Berechnung des Gr. Feldartillerie-Regiments Claus, Regimentsquartiermeister.

Dungversteigerung.

Künftigen Montag den 1. Juli d. J., Vormittags 10 Uhr, wird das Düngergesamte aus den diesseitigen Stallungen für den Monat Juli d. J. gegen Baarzahlung öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 25. Juni 1867.

Berechnung des Gr. 2. Dragoner-Regiments Markgraf Maximilian.

Karlsruher Mehlmarkt

vom 26. Juni 1867:

Mehlburchschnittspreise pro 150 Pfund.

Kunstmehl Nr. 1 17 fl. 30 fr.

Schwimmehel Nr. 1 17 fl. — fr.

Mehl in 3 Sorten 15 fl. 30 fr.

In der hiesigen Mehlhalle

blieben aufgestellt 52,850 Z Mehl.

Eingeführt wurden vom

20. bis 26. Juni 142,112 Z Mehl.

194,962 Z Mehl.

Davon verkauft 152,557 Z Mehl.

Blieben aufgestellt 42,405 Z Mehl.

Grasversteigerung.

Der Heugraserwachs von den Loosen Nr. 15 der Gewann Schmalzäcker auf dem Kammergute Gottesau und Nr. 23 der Gewann Steinfeld I auf demselben Gute wird **Montag den 1. Juli d. J.,** Vormittags 11 Uhr, auf unserer Kanzlei öffentlich versteigert werden.

Karlsruhe, den 27. Juni 1867.

Groß. Domänenverwaltung.

Wohnungsanträge u. Gesuche.

* Akademiestraße Nr. 20 ist der untere Stock, bestehend aus 4 geräumigen Zimmern und Alkov, Küche, Keller, 2 Speicherkammern, wovon eine verrohrt ist, nebst allen übrigen Erfordernissen, auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres beim Hauseigentümer im zweiten Stock.

*21. Akademiestraße Nr. 36 ist eine Wohnung, bestehend in 5 Zimmern, auf 23. Juli oder 23. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst.

Herrenstraße Nr. 15 ist eine geräumige, neu hergestellte Wohnung im dritten Stockwerke, bestehend aus 6 Zimmern, wovon 2 große auf die Straße gehen, Küche, Kammer und Keller, auf 23. Juli oder auch sofort zu vermieten. Zu erfragen im zweiten Stockwerke.

*32. Karlsstraße Nr. 13c, gegenüber dem Langenstein'schen Garten, ist im zweiten Stock eine freundliche Wohnung, bestehend in 4 Zimmern und Zugehör, auf 23. Oktober zu vermieten.

* Kasernenstraße Nr. 3 ist der 3. Stock, eine für sich abgeschlossene, schöne, geräumige Wohnung, auf den 23. Juli oder auch später beziehbar. Derselbe besteht aus 5 heizbaren Zimmern, Alkov, Küche, Keller, Holzstall und den sonstigen Bequemlichkeiten.

* Kronenstraße Nr. 41 ist im Hintergebäude im zweiten Stock eine Wohnung von 2 Zimmern, Alkov und sonstiger Zugehör auf Juli zu vermieten.

-22. Langestraße Nr. 99 ist im Vorderhaus eine Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller und Holzremise, sogleich oder auf den 23. Juli zu vermieten.

3.2. Leopoldstraße Nr. 8 ist eine schöne, für sich abgeschlossene Wohnung im untern Stock mit 5 Zimmern, 3 Kammern, 2 Kellerabteilungen, Holzstall, Anteil am Waschhaus, Trockenspeicher und Hausgärtchen, an eine ruhige Familie auf 23. Oktober zu vermieten.

*21. Lyceumstraße Nr. 6 ist im untern Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und sonstiger Zugehör, sowie im zweiten Stock eine Wohnung von 7 Zimmern, Küche und sonstiger Zugehör auf den 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen Herrenstraße Nr. 23.

-18. Ritterstraße Nr. 26, parterre, ist eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, 1 Alkov, Küche nebst Zugehör, auf den 23. Juli an eine stille Familie zu vermieten.

* Steinstraße Nr. 9b (Neubau) ist auf den 23. Juli zu vermieten: eine freundliche, trockene Wohnung im untern Stock, bestehend in 2 Zimmern, Alkov, Küche nebst Zugehör. Das Nähere Steinstraße Nr. 11 im 2. Stock.

*21. Jähringerstraße Nr. 94, dem Lyzeum gegenüber, ist der zweite Stock mit Balkon, bestehend in 6 Zimmern, Küche, 2 Garderobenzimmern nebst übrigen Erfordernissen, auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres im 3. Stock zu erfragen.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

2.1. Waldstraße Nr. 32a ist ein großer Laden nebst anstoßender Wohnung, in welcher seit 19 Jahren mit bestem Erfolg ein Sattler- und Tapezier-Geschäft betrieben wurde, auf den 23. Oktober oder später zu vermieten. Näheres im Hause selbst zu erfragen.

Wohnung zu vermieten.

3.3. In dem neuerbauten Hause, Sophienstraße Nr. 40, ist der mittlere Stock, bestehend in 5 Zimmern, Alkoven, Küche, 2 Mansardenzimmern, Speicher, 2 Kellerabteilungen, gemeinschaftlichem Waschhaus und Anteil am Garten, auf den 23. Juli zu vermieten, und das Nähere bei Maurermeister Künzle in der verlängerten Ritterstraße Nr. 28 zu erfahren.

Wohnungen zu vermieten.

3.2. Ecke der Leopold- und Amalienstraße Nr. 71 ist eine schöne Wohnung, bestehend in 6 bis 7 Zimmern mit Salon und Balkon, 2 Mansarden, Küche, Keller, Anteil am Waschhaus und Trockenspeicher, auf den 23. Oktober zu vermieten.

*104. Eine Wohnung von 6 Zimmern und eine von 4 Zimmern, Zugehör und Gartenvergnügen sind zu vermieten: Schützenstraße Nr. 21.

* Eine kleine Wohnung mit 2 ineinandergehenden Zimmern nebst Küche und sonstiger Zugehör ist auf den 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Neue Waldstraße Nr. 75 ist der zweite Stock, bestehend in 5 Zimmern etc., zu vermieten. Näheres im untern Stock.

* Eine Wohnung, bestehend aus 1 Zimmer, Küche und Zugehör oder 2 Zimmern, möblirt oder unmöblirt, ist auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen bei Revisor Gaupp Wittve in der Augartenstraße.

* Auf den 23. Oktober ist eine abgeschlossene Wohnung im zweiten Stock mit 4 Zimmern nebst allen Erfordernissen zu vermieten: Spitalplatz Nr. 36. Auch sind daselbst auf den 1. August 2 ineinandergehende Zimmer an 2 Herren möblirt zu vermieten.

2.1. Mühlburg. Zwei Zimmer und eine Küche sind sogleich oder auf den 23. Juli zu vermieten bei **Fr. Kiefer**, Schreiner.

* N. B. Nr. 2836. **Wohnungsvermietung.** Vor dem Ettlingerthor ist ein zweiter oder dritter Stock, bestehend in 6 bis 9 Zimmern, im untern Stock aber eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Keller, großer Hausgarten etc. (zu jeder Wohnung Mansarden) auf Verlangen auch mit Hausgarten auf 23. Juli oder früher zu vermieten durch das **Commissionsbureau von J. Scharpf**, Langestraße Nr. 237, am Mühlburgerthor.

Zimmer zu vermieten.

3.1. Jähringerstraße Nr. 76, eine Etiege hoch, ist ein schön möblirtes Zimmer auf den 1. August zu vermieten.

* Ein großes, freundliches, unmöblirtes Zimmer, mit 2 Fenstern auf die Langestraße gehend, nebst großem Alkov ist auf den 23. Juli oder 1. August zu vermieten. Näheres Langestraße Nr. 109.

* Ein gut möblirtes Zimmer mit zwei Kreuzstücken ist auf den 1. Juli an einen soliden Herrn billig zu vermieten. Zu erfragen Spitalstraße Nr. 50 (dem markgräflichen Palais gegenüber) im Hinterhaus im dritten Stock rechts.

* Waldstraße Nr. 73 ist im zweiten Stock ein gut möblirtes Zimmer sogleich zu vermieten.

* Lammstraße Nr. 10 ist ein möblirtes Zimmer auf 1. Juli zu vermieten. Näheres im zweiten Stock.

Wohnungsgesuch.

* Eine stille, kinderlose Familie sucht zwei Zimmer, Küche und sonstige Zugehör auf den 23. Oktober, wo möglich in der Nähe des Langenstein'schen Gartens. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Miethgesuch.

*22. Auf den 23. Oktober d. J. wird, wo thunlich, ein ganzes Haus zu miethen gesucht. Es sind erforderlich: 12-13 Herrschaftszimmer und 6-7 Dienerschaftszimmer; Stallung für 2 Pferde wäre im Hause selbst erwünscht. Anerbietungen nimmt des Kontor des Tagblattes entgegen.

N. B. Nr. 2853. Haus- oder Wohnungsgesuch. Wer auf 23. August oder September ein Haus oder Herrschaftswohnung (letztere dürfte auch in zwei Etagen bestehen), bestehend in 10 bis 12 Zimmern, Küche, Keller etc. nebst den erforderlichen Dienerschaftszimmern, zu vermieten hat, wolle seine Adresse alsbald zustellen dem **Commissions-Bureau von J. Scharpf**, Langestraße Nr. 237, am Mühlburgerthor. (Mit Stallung und Remise erhält Vorzug.)

Wohnungsgesuche.

* Auf 23. Oktober sucht eine ruhige Familie eine Wohnung von 5-6 Zimmern nebst Zugehör. Adressen mit Preisangabe nimmt das Kontor des Tagblattes unter Chiffre E. A. entgegen.

* Zwei geräumige Zimmer, womöglich eines auf die Straße gehend, Küche, Speisekammer und sonstige Bequemlichkeiten werden auf den 23. Oktober zu miethen gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Eine Wohnung von 4 Zimmern nebst allem Erforderlichen wird in der Mitte der Stadt auf den 23. Juli zu miethen gesucht. Anerbieten mit Preisangabe wolle man im Kontor des Tagblattes unter Adresse A. H. abgeben.

* N. B. Nr. 2847. **Laden- und Ladeneinrichtungs-Gesuch.** Wer auf 23. Juli im westlichen Stadttheil einen Laden nebst kleiner Wohnung zu vermieten — oder ein Laden-Einrichtung, auch Theile einer solchen, zu verkaufen hat, möge seine Adresse baldigst zustellen dem **Commissionsbureau von J. Scharpf**, Langestraße Nr. 237, am Mühlburgerthor.

Zimmergesuch.

* Ein kleines Zimmer mit Bett, Tisch, Stuhl, Kasten, und ein kleiner Ofen wäre auch erwünscht, in der Lage vom Marktplatz bis zur Waldstraße und Umgebung, wird zu miethen gesucht. Näheres zu erfragen Adlerstraße Nr. 10 im Hinterhaus.

Bermischte Nachrichten.

* **[Dienst Antrag.]** Ein Mädchen, welches gut nähen und schön bügeln kann, findet sogleich eine Stelle: Kriegsstraße Nr. 55 im zweiten Stock.

* **[Dienst Antrag.]** Ein braves, fleißiges Mädchen, welches schön puzen und waschen kann und sich auch allen übrigen Arbeiten willig unterzieht, findet sogleich eine gute Stelle: Jähringerstraße Nr. 56.

* [Dienstvertrag.] Ein Mädchen, welches schön waschen und pugen, auch etwas kochen kann, findet sogleich eine gute Stelle. Näheres Durlacherthorstraße Nr. 38 im Laden.

* [Dienstvertrag.] Ein braves Mädchen aus dem Oberlande, welches noch nie hier diente und sehr gut kochen kann, auch sich allen andern häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht sogleich eine Stelle; dasselbe besitzt sehr gute Zeugnisse. Zu erfragen Amalienstraße Nr. 11 im zweiten Stock.

* [Dienstvertrag.] Ein sittliches Mädchen, welches von Auswärts kommt, vollständig einer Küche vorstehen kann und sonst sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht sogleich eine Stelle hier oder auswärts. Zu erfragen Sophienstraße Nr. 8 im Hinterhaus im 2. Stock.

* [Dienstvertrag.] Ein Mädchen, welches nähen und bügeln kann, auch die Zimmerarbeit gut versteht, wünscht sogleich eine Stelle als Zimmermädchen zu erhalten. Zu erfragen Spitalstraße Nr. 3 im zweiten Stock des Hinterhauses.

* [Dienstvertrag.] Ein gesittetes Mädchen aus guter Familie wünscht eine Stelle bei einer kleinen Familie oder als Zimmermädchen zu erhalten. Zu erfragen im Gasthaus zum silbernen Anker.

* [Dienstvertrag.] Ein Mädchen, welches das Weisnähen und Kleidermachen erlernt hat, auch etwas bügeln kann und noch nie hier diente, sucht eine Stelle als Zimmermädchen. Näheres Hasanenstraße Nr. 6 im zweiten Stock, Thüre links.

* [Dienstvertrag.] Ein junges Mädchen aus achtbarer Familie, welches in allen weiblichen Arbeiten erfahren ist, wünscht bei einer Herrschaft oder in einem Laden eine Stelle zu erhalten. Näheres Spitalstraße Nr. 11.

* [Dienstvertrag.] Ein ordentliches Mädchen, welches noch nie hier diente und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht bei einer Herrschaft eine Stelle. Zu erfragen Karl-Friedrichstraße Nr. 20 im dritten Stock.

* [Dienstvertrag.] Ein braves, ordentliches Mädchen, welches gut kochen, waschen, pugen, etwas nähen und bügeln, sowie sonst allen häuslichen Arbeiten gut vorstehen kann, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Karlsstraße Nr. 6 zwei Treppen hoch.

* [Dienstvertrag.] Ein Mädchen, welches kochen, nähen und bügeln kann, wünscht eine Stelle zu erhalten. Der Eintritt kann sogleich erfolgen. Näheres Amalienstraße Nr. 27 im Hintergebäude.

* [Dienstvertrag.] Ein Mädchen, welches gut kochen und sonst allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sowie gute Zeugnisse besitzt, sucht sogleich eine Stelle. Näheres innerer Zirkel Nr. 5.

* [Dienstvertrag.] Ein Mädchen, welches gut kochen, nähen, bügeln und alle Arbeiten verrichten kann, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Waldstraße Nr. 32 a im 4. Stock.

* [Dienstvertrag.] Ein gelesenes, anständiges Mädchen, welches kochen, schön waschen, pugen, auch etwas nähen und bügeln kann, sowie sich überhaupt allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht und gute Zeugnisse besitzt, wünscht sogleich eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen Zähringerstraße Nr. 62 im dritten Stock.

Kapitalgesuch.

2.1. Von einem zuverlässigen Geschäftsmann

werden gegen hinlängliche Versicherung 600 bis 700 fl. aufzunehmen gesucht. Wo? ist im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

Mechaniker-Gesuch.
Züchtige, auf Nähmaschinen geübte Mechaniker finden bei gutem Verdienst dauernde Beschäftigung in der Nähmaschinenfabrik von Bassermann & Mondt 2.2. in Mannheim.

*2.2. Ein gewandter Schreiber, welcher selbstständig zu arbeiten gewohnt ist und schöne Handschrift führt, sucht bei einem hiesigen Anwalt, Notar oder einer öffentlichen Stelle Beschäftigung für einige Stunden des Tags in seiner Wohnung. Gefällige Offerten empfängt das Kontor des Tagblattes unter R. S.

Stelleantrag.

In ein **Assicuranz-Geschäft** wird ein junger Mann zu engagieren gesucht, welcher sofort eintreten kann. Fachkenntnisse sind erwünscht, doch nicht unbedingt erforderlich. Nähere Auskunft erteilt das Geschäftsbureau von **Fr. Caspar**, Karlsstraße Nr. 11 im 2. Stock.

Stellegesuch.

* Ein gebildetes Mädchen, welches nähen, bügeln, frisiren u. kann, sucht sogleich eine Stelle als Zimmermädchen. — Auch wird ein kleines Kinderbettlädchen zu kaufen gesucht. Wo? kann man im Kontor des Tagblattes erfahren.

* N. B. Nr. 2851. **Stellegesuch.** Als „Ladensjungfer“ wünscht ein sehr solides, gut empfohlenes Frauenzimmer, welches im Kleidermachen, sowie in den Näharbeiten auf Nähmaschinen bestens erfahren und in letzter Zeit in einem Schirm-Laden servierte, — auch noch nie hier in Diensten war — oder bei einer Herrschaft als Zimmermädchen eine passende Stelle zu erhalten. Näheres auf dem **Commissionsbureau von J. Scharf**, Langestraße Nr. 237, am Mährburgerthor.

Beschäftigungsgesuch.

* Eine junge Frau sucht Beschäftigung im Nähen und Stricken; es wird gute und billige Arbeit zugesichert. — Auch werden daselbst alle Arten Blumen für Todte zu schmücken auf's Billigste angefertigt und sind stets vorräthig zu haben. Näheres kleine Herrenstraße Nr. 9.

Verloren.

* Vorgestern Abend ist auf dem Schloßplatz ein schwarzer **Damen-Strohhut** mit schwarzer Feder höchstwahrscheinlich auf einer Bank liegen geblieben. Der redliche Finder wird ersucht, solchen gegen Belohnung Langestraße Nr. 183 im dritten Stock abzugeben.

Gefunden.

* Ein goldener **Ohrenring** wurde gefunden und kann Langestraße Nr. 2 im zweiten Stock abgeholt werden.

*2.2. **Schulbänke** sind billig zu verkaufen: Schützenstraße Nr. 21.

2.2. **Holz-Verkauf.** Hirschwirth Ganz in **Dürmersheim** hat einige Klafter schönes tannenes Küblerholz zu verkaufen.

Verkaufsanzeigen.

2.2. Waldhornstraße Nr. 5 werden billigt abgegeben: **1 Schienenherd** mit Porzellanfacheln und **1 Porzellanofen**, gut erhalten.

*2.2. Eine **Gartenbank** hat billig zu verkaufen: **J. Sommerschu**, Schreiner, Bahnhofstraße Nr. 1.

3.2. Der vollständige Klavier-Auszug, Solo- und Chor-gesang inbegriffen, von Gounods neuester Oper: **„Romeo et Julia“** ist zu verkaufen. Preis 6 fl. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* Spitalstraße Nr. 41 ist ein eisener, sogenannter **Mannheimer Herd** billig zu verkaufen.

Herren- und Frauenkleider aller Art

*3.1. werden außerordentlich theuer bezahlt. Adressen wolle man gefälligst bei Herrn Thormart Hengst am Eutlingerthor abgeben. **L. Lazarus** aus Bruchsal.

Anzeige.

* Es können noch einige **Mittagessen** über die Straße abgegeben werden. Näheres Langestraße Nr. 199 im zweiten Stock.

Unterrichts-Anzeige.

* Ein Student wünscht in Latein, Griechisch und Realien Unterricht zu ertheilen. Adresse A. Z. 19 poste restante hier.

Privat-Bekanntmachungen.

Aufforderung.

Ich erlaube mir, meine Schülerinnen und sonstige Bekannte des Hauses, welche vor längerer oder kürzerer Zeit Bücher oder Musikalien aus meiner Bibliothek entlehnt haben, freundlichst zu ersuchen, dieselben ordnungshalber baldmöglichst zurücksenden zu wollen. **Rosalie Friedländer**, Langestraße Nr. 219.

2.1. **C. Urleth**, Großherzoglicher Hoflieferant, empfiehlt frisch eingetroffenes **Selterser, Emser Kränchen, Friedrichshaller Bitter-Wasser**, frisches **Langenbrücker Schwefel-**, **Nippoldsauer**, **Griesbacher**, **Petersthaler**, **Freiersbacher Wasser**, Antogaster, Schwalbacher, Weilbacher, Risinger Ragozzi, Homburger, Mergentheimer, Marienbader + Brunnen, Adelheidsquelle, Krankenheiler Jod-Soda- und Schwefel, Pyramonten, Wädlinger, Karlsbader Sprudel, Schloß- und Mühlbrunnen, Aschaffenburg Wasser u. dann **Kemptner Jodwasser**, und **Salzlauge** und Kranken-eller Seife.

Kaffee,

ganz reinschmeckend, à 32 fr. per Pfund, bei Abnahme von mehr billiger, empfiehlt

Ludwig Fesenbeckh,

3.2. 36 Langestraße 36.

2.1. C. Arleth,

Großherzoglicher Hoflieferant, empfiehlt frisch angekommenes helles vorzügliches Lagerbier von Sedlmayr, Tafelbier, vorzügliches Hofbräuhaus-Bock, auch acht engl. Porter und Ale, und Exportbier von Pischorr in München. NB. Bei Abnahme von Originalfaß billiger.

Münchener Bier,

Freiherrlich von Seldeneck'sches in Flaschen empfiehlt bestens

J. Schnappinger,

13 Adlerstraße 13.

Frische Felchen

aus dem Bodensee empfiehlt

Michael Hirsch,

Kreuzstraße Nr. 3.

2.1. C. Arleth,

Großherzoglicher Hoflieferant, empfiehlt ganz frischen Edamer Tafelkäse, schönen frischen Fromage de Brie, de Neuchâtel (Bondons), de Roquefort, Münsterkäse mit und ohne Kümmel, Chester, alten Parmesan, frischen grünen Kräuter-Käse, feinsten Emmenthaler, und besten Limburger Käse etc.

21. Gefrorenes

in verschiedenen Sorten wird nun wieder täglich in meinen Lokalitäten verabreicht, sowie kalte und warme Getränke, feine Weine und Spirituosen, deutscher und französischer Champagner, Himbeer-Syrop, Limonade-Essenz, Drageate, Limonade gazeuse und Sodawasser in frischer Füllung etc. etc., empfiehlt

Jh. Compter, Hofconditor.

Guten Wein

per Schoppen 4 und 5 fr. empfiehlt

Wolkmüller,

5.2. Schützenstraße Nr. 8.

Zum Ansehen der Früchte

empfehle:

ächttes Zwetschgen- und Kirschenwasser, reinen Trester- und Fruchtbranntwein, Gewürze etc. billigt.

Michael Hirsch,

2.2. Kreuzstraße Nr. 3.

Gelbe Janence-Schüsseln

für gestandene Milch empfiehlt

Chr. Koebig,

3.2. Friedrichsplatz 10.

Apotheker Bergmann's Eispomade,

rühmlichst bekannt, die Haare zu kräuseln, sowie deren Ausfallen und Ergrauen zu verhindern, empfiehlt à Flacon 18, 27 und 36 fr. —26.

F. F. Weißbrod.

Vorsdorfer
China:
Seliotrope:
Nosen:
Vanille:
Beilchen:
Pommade 6.4.
per Loth 5 fr. in guter Qualität
Fr. Spelter.

Jenning's patentirte Einmachtopfe

von englischem Steingut mit luftdichtem Verschlusse sind in verschiedenen Größen vorräthig bei

A. Winter & Sohn,

2.2. Friedrichsplatz Nr. 6.

Strohhutverkauf.

Wegen vorgerückter Saison verkaufen wir sämtliche Strohhüte zu herabgesetzten Preisen:

Herrenhüte von 54 fr. an,
Damenhüte von 30 fr. an.

Diezel & Bürgin,

Herrenstraße Nr. 23.

Cravatten und Shlips

in großer Auswahl billigt bei

Fr. Spelter.

Die erwarteten Damenstiefel sind angekommen, was ich hiermit empfehlend anzeige.
L. Spies.

* Damenstiefel,

solid und dauerhaft gearbeitet, das Paar von 2 fl. 30 fr. an empfiehlt

P. Schneider, Schuhmacher,

Hirschstraße Nr. 22.

Bestellungen nach Maß, sowie Reparaturen werden schnell und billig besorgt.

Runde Kaffeebrettchen in weißem Metall à 40 und 56 fr. etc.,

lakirte Kaffeebrettchen 12 Zoll

à 9 fr. bis 28 Zoll à 1 fl. 36 fr.,

lakirte Brodkörbe à 13 fr. per Stück.

Rabatt an Wiederverkäufer.

A. Winter & Sohn,

2.2. Friedrichsplatz 6.

Badhofen,

bestens sortirt, empfiehlt

Friedrich Wirth,

3.2. Langestraße 134.

*2.2. Das bereits über 27 Jahre bestehende Commissions- und Auskunfts-Bureau von

J. Scharpf,

welches die Fertigung von Bitt-Gesuchen an die höchsten Landes-, sowie jedwede andere Dienst-Stellen, nebst Bürger-Annahms- und Heiraths-Gesuchen, Haus- und Fahrniß-Versteigerungen, die Betreibung ausstehender Schuldposten auf gültlich und gerichtlichem Wege im In- und Ausland übernimmt, sowie auf gestellte Anfragen gewissenhafte Auskunft ertheilt, befindet sich Langestraße Nr. 237, am Mühlburgerthor

26 Brönnert's Flederwasser,

namentlich zum Waschen der Glace-Sandstühle in Gläsern à 20 fr. und 8 fr. und in Weinflaschen à 1 fl. 45 fr. acht bei

Friedrich Wolff & Sohn.

Portland-Cement

halte ich fortwährend in frischer Waare auf Lager.

Cristi Stoc Sohn,

10.10. Bahnhofstraße 1.

Anzeige.

* Heute Abend empfiehlt frische Leber- und Griebenwürste

Wilhelm Prink, Metzgermeister,

Waldstraße Nr. 35.

* Frische Leber- und Griebenwürste empfiehlt heute Abend

K. Häuser, Langestraße Nr. 125.

Bitt-, Anstellungs- und Heiraths-eingaben, sowie Forderungsbetreibungen
werden wie bisher billigt und schnell besorgt auf dem öffentlichen Geschäftsbureau
von **Ch. F. Haffner, Kreuzstraße 18,**
2.1. im Gasthaus zu den 3 Königen.

Ruhrer Steinkohlen

von bester und frischer Qualität, aus den verschiedenen bekannten Sorten bestehend, sind die erwarteten 2 Schiffsladungen soeben für mich in Magau eingetroffen und werden bis zum 3. Juli d. J. direkt ab Schiff in Wagenladungen entsprechend billiger, sowie auch fortwährend auf meinem Lager in Magau und hier zu billigen Preisen verkauft von **Wilh. Werntgen,**

vor dem Ettlinger resp. Karlsthor.

Gefällige Aufträge nehmen auch entgegen: 33.

Herr F. F. Weißbrod, Kreuzstraße

Nr. 12,

„ K. Fr. Rupp, Waldstraße Nr. 91.

Bierbrauerei v. Kammerer.

Heute, Samstag den 29. Juni,

Musik- und Gesangs-Konzert

der Gesellschaft Blechschmidt.

Anfang 8 Uhr.

Schloßplatz Karlsruhe.

Die große Stereoskopengallerie, verbunden mit Ansichten der Pariser Welt-Ausstellung, ist Sonntag den 30. d. M. zum unwiderrüflich letzten Male geöffnet, weshalb auch auf diesem Wege für den mir zu Theil gewordenen Besuch herzlich danke.

J. Duret, aus Paris.

Mühlburg. Anzeige.

* Heute Abend empfehle ich frischgebackene Fische nebst verschiedenen frischen Braten und vorzügliches Freiherrlich v. Seldeneck'sches Lagerbier, zu welchem freundlichst einladet **Fr. Schmidt,** zur Krone

Grünwinkel.

—14. Bei herangenahem Sommer erlaube ich mir wieder zum Besuche meiner Wirthschaft, unter Empfehlung meines Gartensaales (mit Klavier) für geschlossene Gesellschaften, wie Tanzfränzchen, der Regelpahn, sowie auch der vollständig hergerichteten Gartenwirthschaft, unter Zusicherung bester und billiger Bedienung freundlichst einzuladen.

Vorzüglicher Stoff Lagerbier.

Jeden Samstag und Sonntag frisches Backwerk, Kugelbrot, Kartoffelbrot etc. und Sonntags frischgebackene Fische nebst verschiedenen kalten und warmen Speisen.

Achtungsvollst **Ph. Niegel,** Wittve, zur Rose.

Tanzbelustigung.

Geiertheim. Stephanienbad.

*21. Bei Unterzeichnetem findet am Sonntag den 30. Juni Tanzbelustigung statt, wozu höflichst einladet

D. Siegle.

Baulicher Veränderung halber, findet der fortgesetzte Ausverkauf

des Modewaaren-Lagers von

G. H. Denison

von jetzt an

im Hause des Herrn Phil. Dan. Meyer,

Ecke d. Langen- u. Ritterstrasse,

6.3. statt.

Wegen vorgerückter Jahreszeit werden sämtliche Sommer-Waaren zu bedeutend herabgesetzten Preisen abgegeben, und zwar $\frac{1}{4}$ breite BUCKSKIN von 1 fl. 36 kr. an die Elle.

Hermann Haas,

2.1. Ecke der Ritter- und Jähringerstraße.

38, 38 Langestraße 38, 38. Haupt-Herren-Kleider-Magazin

von Wilhelm Baruch,

Herrenkleider-Fabrikant.

Die vorgeschrittene Somersaison

und mein noch sehr großes Lager fertiger eleganter Herren-Anzüge nöthigt mich, um so viel als möglich zu räumen, einen

großen Ausverkauf

stattfinden zu lassen, wobei die Preise bedeutend herabgesetzt sind.

Preis-Courant.

Sommer-Paletots von 9, 11 bis 12 fl.

Buckskin-Anzüge von 12, 14 bis 25 fl.

„ Jaquettes von 7, 8, 10 bis 16 fl.

„ Säcke von 4, 8 bis 9 fl.

Belours-Joppen von 4, 5, 7, 8 bis 10 fl.

Anzüge in Leinen von 3, 3 $\frac{1}{2}$, 5, 6 bis 9 fl.

Beinkleider und Westen von 4, 5, 7, 9 bis 12 fl.

Lüstre-Röcke von 3, 3 $\frac{1}{2}$, 4 bis 8 fl.

Haus-, Comptoir- und Gartenröcke von 2, 2 $\frac{1}{2}$ bis 4 fl.

Die feinsten Wiener und Münchner Schügen-Joppen

von 4, 5 bis 9 fl.

Von heute an befindet sich meine
Leihbibliothek
Friedrichsplatz Nr. 9
 und ist geöffnet von Morgens 7 Uhr bis Abends 7 Uhr.
Carl Geggus.

Sommerhandschuhe und Filetständer,
 sowie **Glacé-Halbhandschuhe**
 empfiehlt
Friedrich Wirth,
 Langestraße 134.

Grüner Hof.
 Samstag den 29. Juni 1867
Concert,
 ausgeführt von der Kapelle des Großh. Badischen 3.
 Infanterie-Regiments unter der Leitung des
 Kapellmeisters J. Krieg.
 Anfang 5 Uhr. Ende 10 Uhr. Eintritt 6 kr.
Chr. Söck.

Programm.

1) Concordia-Marsch Weis.	7) Ouverture „Oberon“ Weber.
2) Ouverture „Freischütz“ Weber.	8) Potpourri aus „Faust“ Gounod.
3) Grillenbaum, Walzer Strauß.	9) Duett aus „Stabat Mater“ Rossini.
4) Potpourri aus „Robert der Teufel“ Meyerbeer.	10) Musen-Quadrille Strauß.
5) Duett aus „Don Juan“ Mozart.	11) Cavatine aus „Der Barbier von Sevilla“ Rossini.
6) „Am Meer“, Lied Schubert.	12) Champagner-Galopp Lumbye.

Programme sind an der Kasse zu haben.

Passagiere
 nach
Amerika
 befördern zu billigsten Preisen
Rubberger & Delenbeinz,
 —21. Karl-Friedrichstraße Nr. 8, Marktplatz.

Appenmühle. Empfehlung.
 Zur Bequemlichkeit meiner verehrlichen Gäste habe ich ein **Flußbad** mit 2 Kabinetten oberhalb meinem Fischweiber in der Alb eingerichtet. Mein Bad bietet die Annehmlichkeit, daß die beiden Kabinette neben einander sind und daher jedes stets frischen Wasserzufluß mit einer Tiefe von 4 Fuß hat, und von Mühlburg bis zum Badplatz weder gewaschen noch das Wasser durch sonst eine Anstalt verunreinigt wird und deshalb zu empfehlen ist. Auch kann man immer gebackene Fische, guten Kaffee, reinen Oberländer Wein und ein gutes Glas v. Seldeneck'sches Lagerbier bei mir finden.
A. Schmitt.

Dankagung.
 Für die Beweise inniger Theilnahme während der Krankheit unseres nun in Gott ruhenden Sohnes und Bruders, Louis Hafner, sowie für die ehrenvolle Leichenbegleitung und die reiche Blumen-Aus schmückung des Sarges sagen wir hiermit unsern herzlichsten Dank.
Luise Hafner Wittwe.
Frits Hafner.
Luise Hafner.

Bürger-Verein.
 Wir setzen unsere verehrlichen Mitglieber hiermit in Kenntniß, daß Sonntag den 30. Juni ein gesellschaftlicher Ausflug in den Großh. Park stattfindet, wozu wir dieselben mit Familienangehörigen freundlichst einladen.
 Zusammenkunft Nachmittags 2 Uhr am s. g. Hirschthor.
 Bei ungünstiger Witterung Tanzunterhaltung, Abends 8 Uhr, im Vereinslokal.
 Das Comité.

Witterungsbeobachtungen
 im Großh. botanischen Garten.

25. Juni.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 12	27" 9"	Ost	trüb
12 " Mitt.	+ 21½	27" 10"	Nordost	umwölkt
6 " Abds.	+ 17	27" 10"	"	Gewitter
26. Juni.				
6 U. Morg.	+ 13	27" 11,5"	Nord	hell
12 " Mitt.	+ 20½	28" 1"	"	"
6 " Abds.	+ 19½	28" 1"	"	"

Rheinwasserwärme:
 am 27. Juni 16°.

Gottesdienst. — 30. Juni 1867.
Reformationsfest.
 Schloßkirche, Vorm. 10 Uhr: Dr. Stadtpf. Längin.
 Stadtkirche, Vorm. 10 Uhr: Dr. Stadtpfarrer Zimmermann.
 Nachm. 3 Uhr: Dr. Stadtpf. Helling.
 Kleine Kirche, Vorm. 8 Uhr: Dr. Hosprediger Doll.
 Abends 4 Uhr: Dr. Stadtpfarrer Zittel.
Militär-Gottesdienst:
 Stadtkirche, Vorm. 8 Uhr: Dr. Garnisonprediger Lindenmeyer.
Christenlehre:
 Kleine Kirche, Vorm. 11 Uhr: Dr. Stadtpfarrer Zimmermann.
 Nachm. 2 Uhr: Dr. Hosprediger Doll.
 Diaconissenhauskirche, Vorm. 11 Uhr: Dr. Anstaltsprediger Rütymann.
 Pfriundenhauskirche, Vorm. 11 Uhr.
English Divine Service in the Aula of the Lyceum at 10½ a. m. by the Rev. D. Hechler.

Tagesordnung
 des Großh. Kreis- und Hofgerichts Karlsruhe.
 Montag den 1. Juli, Vormittags 8 Uhr,
I. Civil-Senat.
 Dienstag den 2. Juli, Vormittags 8 Uhr,
Straf-Kammer.
 J. A. S. gegen Michael Wacker, Fabrikarbeiter von Engelsbrunn, wegen Diebstahls.
 Vermittags 8½ Uhr:
 J. A. S. gegen Mathias Zimmermann, Sohn des Philipp Zimmermann von Wauschlott, wegen Diebstahls.
 Vermittags 9 Uhr:
 J. A. S. gegen Heinrich Mahl, Landwirth von Weisenhal, wegen Felderbstahls.
 Mittwoch den 3. Juli, Vormittags 8½ Uhr,
Appellations-Senat.
 Donnerstag den 4. Juli, Vormittags 8½ Uhr,
II. Civil-Senat.